

Let's putz in Stuttgart-Dürtlewang

Kinder räumen den Stadtteil auf

Von Jacqueline Fritsch - 04. Mai 2017 - 16:35 Uhr

Zum ersten Mal hat Dürtlewang zum Frühjahrsputz eingeladen. Kinder aus Kindergärten und der Schönbuchschule haben begeistert geholfen. Auch Erwachsene waren zum Mitmachen aufgerufen.



Dürtlewang ist sauber, der Frühling kann kommen. Foto: Jacqueline Fritsch

Dürtlewang – Der vierjährige Jonas ist empört: „Wer wirft denn den Müll in den Gulli rein? Da fließt kein Wasser mehr ab.“ An diesen Abfall kommen die Kinder zwar nicht heran, aus Büschen und von Straßenrändern sammeln sie aber einerweise Müll ein.

Die Aktion „Let's putz“ ist eine Neuheit in Dürtlewang. Am Donnerstag putzten Kinder und Erwachsene zum ersten Mal den Stadtteil für das Frühjahr heraus. Die Themengruppe „Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum“ hat die Aktion [im Rahmen der Sozialen Stadt \(/inhalt.soziale-stadt-duerrlewang-fuenf-vitrinen-mit-vielen-infos.6016c9ba-cbb1-4fe5-8af3-eb7bbf5ac3de.html\)](/inhalt.soziale-stadt-duerrlewang-fuenf-vitrinen-mit-vielen-infos.6016c9ba-cbb1-4fe5-8af3-eb7bbf5ac3de.html) organisiert.

„Hoffentlich wird das in den kommenden Jahren fortgeführt“, sagt [Maik Bußkamp vom Stadtteilmanagement \(/inhalt.projekt-in-stuttgart-duerrlewnag-guter-start-fuer-soziale-stadt.544bd321-eadb-4212-8be3-7727c3f89c13.html\)](/inhalt.projekt-in-stuttgart-duerrlewnag-guter-start-fuer-soziale-stadt.544bd321-eadb-4212-8be3-7727c3f89c13.html).

Müll sammeln für bessere Nachbarschaft

Mit blauen Gummihandschuhen und kleinen Eimern zogen zwölf Kinder des Kinderhauses Galileo los und machten sich auf die Suche nach Abfällen. „Wir hatten gerade das Thema Umwelt, und die Kinder haben schon gelernt, wie man den Müll trennt. Deshalb kam das jetzt sehr gelegen“, sagt die Erzieherin Nadine Irro. Die Vier- bis Fünfjährigen sind begeistert bei der Sache. „Ich habe eine Flasche und einen Luftballon gefunden“, sagt die vierjährige Sophie stolz. Mit der Zange befördert sie die Abfälle in einen blauen Eimer. Eine gute Stunde ist die Gruppe unterwegs und macht den Weg vom Kinderhaus bis zum Stadtteilbüro sauber.

„Es soll auch einen nachbarschaftlichen Aspekt haben“, sagt Bußkamp. „Man achtet gemeinsam darauf, ob es im Umfeld schön ist oder nicht.“ Auch die Erwachsenen waren dazu angehalten, sich am Nachmittag in Gruppen zusammenzufinden und gemeinsam loszuziehen.

Maultaschen zur Belohnung

Doch die fleißigen kleinen Helfer haben bereits ganz allein fast [den ganzen Stadtteil \(/inhalt.soziale-stadt-stuttgart-duerrlewang-viele-ideen-fuer-ein-schoeneres-duerrlewang.c2796253-17e7-486e-a497-66e5609ff020.html\)](http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.soziale-stadt-stuttgart-duerrlewang-viele-ideen-fuer-ein-schoeneres-duerrlewang.c2796253-17e7-486e-a497-66e5609ff020.html) sauber gemacht. Mit einer nassen Jacke, einigen Metallteilen, jeder Menge Verpackungsmüll und alten Zigaretten kommen die Kinder und Erzieherinnen an der Osterbronnstraße an. Dort bekommt jeder Helfer zur Stärkung ein warmes Mittagessen; die Ehrenamtlichen der Awo haben Maultaschen gekocht. „Wir können noch nicht fertig sein, es gibt noch so viel Müll“, hört man aus der Gruppe der begeisterten Kinder. Den übrigen Abfall haben andere Kinder aufgesammelt, die später am Vormittag unterwegs waren. Der katholische Kindergarten hat mit einer kleinen Gruppe an der Aktion teilgenommen. Am Mittag sind Gruppen der Schönbuchschule losgezogen und am Nachmittag waren die Erwachsenen dazu aufgefordert, sich an „Let's putz“ zu beteiligen. Der gesammelte Müll wurde am frühen Abend beim Stadtteilbüro abgeholt.